



Tel.: +43 316 872-2162  
Fax: +43 316 872-2169  
gruene.klub@stadt.graz.at  
www.graz.gruene.at

## **Frage an Bürgermeister-StV.<sup>in</sup> Stadträtin Dr.<sup>in</sup> Martina Schröck**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 17.10.2013

von

**GR<sup>in</sup> DI (FH) Mag.<sup>a</sup> Daniela Grabe**

### **Betrifft: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Frauengleichstellung anlässlich Equal Pay Day**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, liebe Martina!

Anlässlich des Equal Pay Day 2013 und der natürlich nach wie vor bestehenden Notwendigkeit von gleichstellungspolitischen Maßnahmen im Einkommensbereich, aber auch auf einigen anderen Gebieten, stellt sich mir die Frage, welche bereits angekündigten Aktivitäten und Maßnahmen zu Gleichstellungspolitik und Gender Pay Gap-Bekämpfung die Stadt Graz – und speziell das Frauen- und Gleichstellungs-Ressort – bereits begonnen bzw. umgesetzt hat, etwa zu folgenden Punkten:

- Im Juli 2012 wurde erfreulicherweise der erste Einkommensbericht des „Haus Graz“ veröffentlicht und darin zu Recht auch im städtischen Bereich bestehender Handlungsbedarf ausgeführt:
  - Die damals präsentierten Zahlen hatten ja klar belegt, dass die geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Gehaltseinstufung, in der Besetzung der jeweiligen Hierarchien und dadurch der Einkommenshöhe selbst bei der Stadt Graz als öffentliche Dienstgeberin noch vorhanden sind und Frauen benachteiligen und dass daher Handlungsbedarf besteht;
  - In der Diskussion in der damaligen Sitzung wurde von dir in deiner Wortmeldung ja auch versprochen, diesem Thema eine ausführliche Behandlung "im nächsten Ausschuss für Frauen- und Gleichstellungspolitik" zu widmen (ich hatte als damalige Ausschussvorsitzende allerdings in den verbleibenden Monaten der letzten Funktionsperiode keine Anfrage bekommen, das jemals auf der Tagesordnung zu behandeln); und auch seit der Neukonstituierung des Gemeinderats im Jänner diesen Jahres wurde noch kein Ausschuss einberufen, mit dem Ziel, sich diesen

Fragen zu widmen. Ist zu erwarten, dass wir in absehbarer Zeit einmal Maßnahmen zur Beseitigung von Ungleichheiten etwa in Karriereverlauf und bezügl. Vollzeitbeschäftigung u.a. im Ausschuss diskutieren und erarbeiten werden?

- Welche Maßnahmen aus dem **Gleichstellungsaktionsplan für 2013/14 von Sept. 2012** sind bisher tatsächlich umgesetzt worden?
  - Die "Einkommensdatenbank" wurde ja schon vor einiger Zeit eingestellt; meiner Information nach wegen nicht wirklich repräsentativer Befüllung mit Daten. Wird es hier statt dessen andere Maßnahmen und Projekte geben?
  - Laut **Gleichstellungsaktionsplan** sollten es ja auch klare Messparameter bezüglich der Zielerreichung entwickelt werden ("Entsprechende Indikatoren und Kennzahlen ermöglichen die laufende Überprüfung der Zielerreichung"). Gibt es diese Indikatoren und Kennzahlen bereits? Bzw. wann ist mit einem verifizierbaren Zwischenbericht zu rechnen?
  - Wie schaut es mit der im Aktionsplan erwähnten wichtigen Frauen-Beratungseinrichtungen („Frauenservice- und Beratungseinrichtungen, die substantiell auch von der Stadt Graz gefördert werden, legen Zeugnis ab vom aktiven Engagement der Stadt Graz in Bezug auf Frauenförderung.") aus: Ist bereits absehbar, wann die Qualitätskriterien und Zielfestlegungen für die geplante Evaluierung erarbeitet sind, also was genau zu welchem Zweck evaluiert werden soll und wann die Evaluierung beginnen wird?
- Welche Maßnahmen und Projekte aus dem **"Jahresbericht Frauen & Gleichstellung 2012"** wurden bereits umgesetzt bzw. haben heute noch Bestand?
  - z.B. die darin erwähnte: **Frauenförderung bei der Auftragsvergabe**: Welche Aktivitäten wurden da seitens des Frauenressorts gesetzt - außer dem von der Unabhängigen Frauenbeauftragten Maggie Jansenberger und mir und der Immobiliengesellschaft GBG initiierten und dann mit Unterstützung des Referats Frauen&Gleichstellung umgesetzten Pilotprojekts bei der Reinigungsvergabe? Warum wurde das Frauenressort bei der Diskussion in den betroffenen Ausschüssen und im Gemeinderat, als es z.B. um eine verpflichtende Aufnahme solcher Vergabekriterien bei den Geriatrischen Gesundheitszentren GGZ ging, nicht unterstützend aktiv – wo es doch um einen wirklich großen Auftrag handelt, der - da im Reinigungsbereich – sicher zu einem sehr hohen Prozentsatz Frauen betrifft?
  - Wie ist der Stand der Vorbereitungen der im Jahresbericht erfreulicherweise erwähnten **Pionierinnengalerie** im Grazer Rathaus („Galerie der Pionierinnen“ ist eröffnet!), die ja die für Gleichstellung ebenfalls wichtige Sichtbarmachung von Leistungen von Frauen zum Ziel hat? Ist heuer, nachdem sonstige Umbauarbeiten im Rathaus ja abgeschlossen zu sein scheinen, mit einer zügigen Umsetzung zu rechnen? Und gibt es bereits ein Finanzierungskonzept für die Folgejahre?
  - Wie Stand der Dinge ist beim **"Pilotprojekt Gender Budgeting"**?

Zahlreiche Einzelfragen zu den Maßnahmen, Plänen und Fortschritten im Gleichstellungsbereich der Stadt Graz, die ich in folgender Frage zusammenfassen möchte:

**Welche der von Dir angekündigten gleichstellungspolitischen Maßnahmen, die in Berichten (z.B. Einkommensbericht Haus Graz Juli 2012: Zusage zur Entwicklung von Maßnahmen und Diskussion im zuständigen Ausschuss; Jahresbericht Frauen & Gleichstellung: Frauenförderung bei der Auftragsvergabe, Gender Budgeting, Pionierinnengalerie, Einkommenstransparenzdatenbank) und des Gleichstellungsaktionsplans (laufende Überprüfung der Zielerreichung) entwickelt wurden, wurden von Dir bzw. vom Referat für Frauen und Gleichstellung bisher umgesetzt bzw. befinden sich in Vorbereitung oder Umsetzung?**